

**KARL BINDING †**

Von den Schriften Bindings sind zurzeit lieferbar:

**Die Normen  
und ihre  
Übertretung**

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage

Mit Quellen und Sachregister

Fünf Bände in vier Abteilungen

**Normen und Strafgesetze — Zurechnungsfähigkeit, Schuld, Vorsatz — Irrtum — Fahrlässigkeit**

1915—1919

Auf bestem Friedenspapier gedruckt!

Preis M. 152.—

in Halbfranz geb. (in ca. 14 Tagen wieder lieferbar) ca. M. 250.—

Eine geniale Konzeption des jugendlichen Denkers, die umfassende Theorie der „Normen“, fand ihren ersten Ausdruck in zwei in den siebziger Jahren erschienenen Bänden, in denen aber nur ein Teil des ganzen Stoffes behandelt war. Erst als der Rücktritt vom Amt dem berühmten Strafrechtslehrer Musse gab, konnte er daran gehen, die „Schuld seiner Jugend“ einzulösen. „Es ist mir eine Genugtuung, dass ich das Versprechen meiner jungen Jahre noch einlösen konnte, bevor ich dahinging. Je adeliger eine Pflicht ist, desto mehr schmerzt ihre Nichterfüllung.“ (Aus dem Vorwort zum letzten Band)

Das Werk bildet trotz seines Umfanges ein fest geschlossenes innerliches Ganzes. „Diese Einheit, erreicht ohne jede Vergewaltigung des geistig zu verarbeitenden Stoffes, ist mein Stolz.“

Die Nachfrage nach dem Werk war in der letzten Zeit trotz des hohen Preises eine sehr lebhaft, ein Beweis dafür, dass die Theorie des Achtzigjährigen keineswegs abgetan ist. Es dürften daher im Anschluss an die zu erwartenden zahlreichen Gedenkartikel bei einiger Verwendung noch viele Exemplare jetzt abzusetzen sein.

100% Teuerungszuschlag.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

**KARL BINDING †**

Von den Schriften Bindings sind zurzeit lieferbar:

**Die Schuld  
im deutschen Strafrecht  
Vorsatz · Irrtum · Fahrlässigkeit  
Kurzes Lehrbuch**

1920. IX u. 164 S.

Preis kart. M. 7.—

Binding hat diese Arbeit „den deutschen Strafrichtern, den öffentlichen Anklägern wie den Verteidigern gewidmet“. Sie soll die Brücke bilden, auf welcher der überlastete Praktiker, soweit er nicht die Zeit hat, sich eingehend mit Bindings grossem Normenwerk zu beschäftigen, den Zugang findet zu der umwälzenden neuen Theorie von der Schuld, wie sie in den Normen zum Ausdruck kommt. Sie soll helfen, diese neue Lehre für die Praxis fruchtbar zu machen.

Dennoch ist das kleine Buch kein einfacher Auszug aus den Normen. In ihm werden vielmehr die Grundprobleme dieses Werkes erneut gestellt, erneut durchdacht und verarbeitet. Frei von dem ungeheuren literarischen und kasuistischen Material der Normen und dennoch durch Hinweise und Fussnoten in innigem Zusammenhang mit diesem Material stehend, wendet sich das Buch an die denkfreudige Praxis und scheut sich nicht, dieser etwas zuzumuten.

**Grundriss  
des deutschen Strafrechts**

Allgemeiner Teil.

Achte Auflage. 1913. Preis M. 7.—, in Leinen geb. M. 12.—

**Das Burgundisch-  
Romanische Königreich**

Eine reichs- u. rechtsgeschichtliche Untersuchung.

Erster (einziger) Band. 1868. 400 S. Preis M. 30.—

**Festschrift**

für

**Karl Binding**

zum siebzigsten Geburtstag

1911—1912. Zwei Bände.

Preis M. 56.—

Mit Beiträgen von: Ernst Beling, Theodor Engelmann, Woldemar Engelmann, August Finger, Xaver Gretener, August Hegler, Adolf Lobe, Johannes Nagler, L. Oppenheim, Friedr. Oetker, Alfred Frhrn. v. Overbeck, August Schoetensack, Rudolf Stammier, Heinrich Triepel.

100% Teuerungszuschlag.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig